

Landschaftsgärtner-Cup: Patrick Vonhof und Lukas Schmidt gewinnen Vizemeisterschaft

Beim Landschaftsgärtner-Cup 2020, der am 17. und 18. September auf dem Freigelände der Messe Nürnberg stattfand, erzielten Patrick Vonhof und Lukas Schmidt vom Ausbildungsbetrieb Gustav Biedenbacher GmbH Garten- und Landschaftsbau in Kammerstein den zweiten Platz. Nach dem Gewinn der bayerischen Meisterschaft sicherten sich die beiden Franken damit die deutsche Vizemeisterschaft.



V.l.: Gerhard Biedenbacher, Geschäftsführer der Gustav Biedenbacher GmbH Garten- und Landschaftsbau, zusammen mit seinen Schützlingen Patrick Vonhof und Lukas Schmidt.



Lukas Schmidt (links) bei den Steinarbeiten, die insbesondere den ersten Wettkampftag dominierten.



Patrick Vonhof auf der Wettkampffläche des bayerischen Teams Biedenbacher bei den Pflanzarbeiten am zweiten Wettbewerbstag.



Erstmals traten bei einem Landschaftsgärtner-Cup vier Frauen an: v.l.: Annika Hertz-Eichenrode und Katharina Marengi vom Team Baden-Württemberg, Laura Meyer vom Team Rheinland-Pfalz und Saarland sowie Sarah Schütte vom Team Niedersachsen-Bremen.

Vonhof und Schmidt hatten sich bereits Anfang September beim Bayern Cup 2020, dem Berufswettbewerb des Landschaftsgärtner-Nachwuchses im Freistaat durchgesetzt und den ersten Platz errungen. Damit qualifizierten sie sich automatisch für die Teilnahme am bundesweiten Landschaftsgärtner-Cup 2020. Im spannenden Finale des deutschen Berufswettbewerbes zeigten sich die beiden Landschaftsgärtner ebenfalls in Topform und errangen gegen starke bundesweite Konkurrenz den zweiten Platz. Das „Deutsche Meisterteam“ kommt aus Sachsen, den dritten Platz belegte ein Team aus Nordrhein-Westfalen. [> mehr](#)

VGL Bayern unterstützt Nürnberger Stadtbegrünung im Projekt „Lorenz grün...mitten in der Stadt“

Im Beisein des bayerischen Umweltministers Thorsten Glauber und des Oberbürgermeisters Marcus König fiel am 16. September 2020 der Startschuss für das Projekt „Lorenz grün...mitten in der Stadt“ in Nürnberg. Rund um die Lorenzkirche sorgen temporäre grüne Oasen für mehr Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger der Frankenmetropole.



V.l.: Jan Paul, BGL-Vizepräsident; Thorsten Glauber, bayerischer Umweltminister; Marcus König, OB Nürnberg; Gerhard Zäh, VGL Bayern-Präsident und Peter Ottmann, CEO NürnbergMesse Group, bei der Eröffnung des Projekts „Lorenz grün...mitten in der Stadt“ in Nürnberg.



Das Projekt „Lorenz grün ...mitten in der Stadt“ schafft mit mehreren Großbäumen und Grünflächen temporär eine angenehme Wohlfühl-atmosphäre rund um die Lorenzkirche.



Das „Paradiesgärtlein“ lädt die Stadtbewohner zum Verweilen ein.

„Lorenz grün ...mitten in der Stadt“ ist ein Projekt, das unter dem Jahresmotto „Schöpfer Gott Macht Mensch“ der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Lorenz in Nürnberg steht. Das Projekt, das von Pfarrerin Claudia Voigt-Grabenstein in Zusammenarbeit mit dem Verein Grünclusiv initiiert wurde, schafft durch mehrere neue Großbäume in Kübeln und Pflanzflächen bis 27. September 2020 eine angenehme Wohlfühl-atmosphäre rund um die Lorenzkirche. Dabei fließt Rasen förmlich aus dem Kirchenportal und eröffnet eine parkartige Zone an zwei Kirchenseiten.

Gartennischen mit Bänken laden zum Ausruhen ein. Gleichzeitig verführt ein zeitgemäßes, städtisches „Paradiesgärtlein“ mit seiner Materialität und Ausgestaltung die Stadtbewohner zum Verweilen: seien es Menschen, Vögel, Eidechsen, Insekten oder Pflanzen. Unterstützt wird „Lorenz grün...mitten in der Stadt“ u. a. vom VGL Bayern. [> mehr](#)

Staatsehrenpreis geht in die dritte Runde



Obwohl Corona den letzten Teilnehmern am Staatsehrenpreis einen Strich durch die Rechnung gemacht hat und für erhebliche Verzögerungen im Ablauf sorgt, startet am 1. Oktober die dritte Runde des bayerischen Staatsehrenpreises für gute Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau. Alle im GaLaBau auszubildenden Firmen können sich beteiligen und durch überdurchschnittlich gute Leistungen diese Ehrung erwerben.

In einem Onlineverfahren werden verschiedenste Punkte wie beispielsweise nachweislich hohes Engagement des Ausbildungsbetriebes für die Auszubildenden, individuelle Förderung der Auszubildenden und regelmäßige Fortbildung aller Beteiligten beurteilt.

Eine erfolgreiche Teilnahme ist mit vielen Vorteilen für Ihren Betrieb verbunden: Sie können sich der Öffentlichkeit als guter Ausbildungsbetrieb, und somit auch als guter Arbeitgeber, präsentieren. Teilnehmer der ersten Runde berichten von sehr erfolgreichen Marketingaktionen und einer verbesserten Bewerberquote. **Ein weiterer Vorteil:** Die Ausbildung und deren Qualität rückt betrieblich in den Vordergrund und sichert so langfristig Ihren Fachkräftebedarf.

Vom 1. Oktober bis 30. November 2020 können sich [hier](#) alle staatlich anerkannten Ausbildungsbetriebe auf den Staatsehrenpreis 2021 bewerben.

Nationale CO₂-Bepreisung – vbw CO₂-Energiekosten-Rechner für Unternehmen

Für das Jahr 2021 ist die Einführung eines nationalen Brennstoffemissionshandels (nEHS) in den Sektoren Wärme und Verkehr vorgesehen. Dieser soll maßgeblich zur Reduzierung nationaler Treibhausgasemissionen beitragen. Inverkehrbringer oder Lieferanten von Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel werden verpflichtet, für den von ihren Produkten verursachten Treibhausgas-Ausstoß Verschmutzungsrechte in Form von Zertifikaten zu erwerben, die über das nationale Emissionshandelssystem gehandelt werden können.

Der Preis der Zertifikate für das Jahr 2021 soll zunächst bei 25 Euro pro Tonne CO₂ liegen und dann schrittweise bis auf 55 Euro pro Tonne CO₂ im Jahr 2025 ansteigen. Für das Jahr 2026 soll ein Preiskorridor von mindestens 55 und höchstens 65 Euro pro Tonne CO₂ gelten.

Um die Auswirkungen der CO₂-Bepreisung im Einzelfall zu ermitteln, bietet die vbw, in Zusammenarbeit mit dem VOA – Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V., Unternehmen die Möglichkeit, die ab Januar 2021 entstehenden Zusatzkosten vorab mit einem CO₂-Rechner zu berechnen. Das Tool haben wir dieser Mail beigelegt (**Anlage 1**).

Bayerische Landesgartenschau GmbH eröffnet Bewerbungsverfahren für die Landesgartenschauen 2028 bis 2030 im Freistaat

Ab sofort können sich interessierte Kommunen für die bayerischen Landesgartenschauen in den Jahren 2028, 2029 und 2030 bewerben. Das Bayerische Umweltministerium hat die Bayerische Landesgartenschau GmbH damit beauftragt, geeignete Kandidaten für die drei Landesgartenschauen zu finden.

Das Bewerbungsverfahren wird in zwei Schritten durchgeführt. In einer ersten Bewerbungsphase werden zunächst umfassende Beratungsgespräche auf Grundlage einer groben Ideenskizze geführt. Erst in einer sich daran anschließenden zweiten Bewerbungsphase ist eine offizielle Bewerbung mit konkreter Konzepterstellung erforderlich. Die Teilnahme an den vorgeschalteten Beratungsgesprächen ist Voraussetzung für die Abgabe einer offiziellen Bewerbung. So können interessierte Kommunen erste Ideenansätze zu Gartenschauen vorerst kostengünstig weiterverfolgen, ohne ein kostenintensives ausgearbeitetes Konzept einer Fachplanerin oder eines Fachplaners schon von Beginn an vorlegen zu müssen. [> mehr](#)

Neuer Film für die Mitgliederwerbung

Unter der Initiative des VGL Baden-Württemberg und in Abstimmung mit allen GaLaBau-Landesverbänden wurde ein neuer Film zur Mitgliederwerbung entwickelt. Die bundesweite Veröffentlichung, der jeweils auf die einzelnen Landesverbände zugeschnittenen Versionen, erfolgte am 11. September 2020 über die jeweiligen Kommunikationskanäle der einzelnen Landesverbände.

Unter dem Motto „Wir haben uns auf die Suche gemacht nach den letzten ihrer Art. Einer seltenen Spezies, die da draußen in unseren Gärten lebt.“ informiert der Film auf humorvolle Art und Weise über die zahlreichen Vorteile, die eine Mitgliedschaft von GaLaBau-Fachbetrieben im jeweiligen Landesverband mit sich bringen. Damit appellieren wir an Nichtmitglieder, Teil der Gemeinschaft zu werden – denn Experten gehören zusammen.



Die Publikation der auf Bayern zugeschnittenen Version erfolgte über die Social Media-Plattformen des VGL Bayern: Facebook, Instagram und **YouTube**.

Der neue Film zur Mitgliederwerbung macht in humorvoller Art und Weise auf die vielen Vorteile einer Verbandsmitgliedschaft aufmerksam.

Weichenstellung für die GaLaBau 2022 und darüber hinaus

Die NürnbergMesse und der BGL setzen in ungewöhnlichen Zeiten ein starkes Zeichen: Sie verlängern ihre Zusammenarbeit für die im zweijährigen Turnus stattfindende GaLaBau-Messe um weitere fünf Veranstaltungen, also mindestens bis ins Jahr 2030. Im gleichen Zug wurden erste inhaltliche Planungen und Ziele für die GaLaBau 2022, die vom 14. bis 17. September 2022 im Messezentrum Nürnberg stattfindet, bekannt gegeben. Auf die Frage hin, welche Themen auf der GaLaBau 2022 besonders im Fokus stehen werden, kann Stefan Dittrich, Leiter der GaLaBau bei der NürnbergMesse, bereits konkrete Beispiele nennen: „Das Thema Digitalisierung gehört definitiv zu den großen Zukunftsthemen im GaLaBau. Für die GaLaBau 2022 planen wir ein Areal speziell zu diesem Thema mit Workshops und Produkten zum Ausprobieren – sowohl für Besucher, die erst am Anfang stehen als auch diejenigen, die schon Erfahrung auf diesem Gebiet haben. Spannend wird natürlich auch, welche Veränderungen sich für die grüne Branche nach Corona ergeben.“

Des Weiteren arbeiten wir daran, die bewährte Jobbörse weiter auszubauen und an mögliche neue Berufszweige und Veränderungen anzupassen. Zu den Zukunftsthemen für die GaLaBau 2022 gehören weiterhin Akku-Technologien für Pflegemaschinen und alternative Antriebstechnologien bzw. E-Mobilität für Baumaschinen und Fahrzeuge.“ Der Bereich hochwertige Gartenausstattung (BBQ, Smart Garden) wird unter anderem vom BGL auf dem bekannten Garten[T]räume Areal aufgegriffen. Ebenso relevant wird das Thema Klimaschutz (Dachbegrünung, Hitzesommer, Regenwasseraufbereitung). **> mehr**



Neue Regelung zur Hauptunternehmerhaftung

Hauptunternehmer müssen ab dem 01.07.2020 für den gesamten Zeitraum der Vertragsdauer nachweisen, dass ihre Nachunternehmer rechtzeitig und vollständig alle Mitteilungs- und Zahlungspflichten für Unfall- und Sozialversicherungsbeiträge erfüllen.

Hauptunternehmen, die Subunternehmen einschalten, müssen unter bestimmten Voraussetzungen für deren nicht gezahlte Sozialversicherungsbeiträge haften.

Jedoch kann ein Verschulden von Hauptunternehmen ausgeschlossen werden, wenn es Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit von Nachunternehmen mittels einer Präqualifikation oder Unbedenklichkeitsbescheinigung aufzeigt.

Seit langem wurde kontrovers diskutiert, ob es für den Haftungsausschluss ausreicht, wenn vor Vertragschluss und gelegentlich während des Bauzeitraums eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorgelegt wird.

Diesen Streitpunkt hat der Gesetzgeber nunmehr entschieden. Nach einer ab dem 01.07.2020 geltenden Änderung des § 28e Abs. 3f S. 1 SGB IV sind Hauptunternehmer nunmehr verpflichtet, sich für den gesamten Zeitraum des Auftragsverhältnisses nahtlose Unbedenklichkeitsbescheinigungen von ihren Subunternehmen vorlegen zu lassen. Kommen Auftraggeber dieser Verpflichtung nicht nach, müssen sie unter Umständen für die Beitragsrückstände ihrer Nachunternehmen aufkommen.

Praxishinweis:

Soweit die nunmehr gesetzlich vorgeschriebene Verfahrensweise nicht schon Praxis ist, bitten wir dringend um Beachtung. Es drohen sonst erhebliche finanzielle Konsequenzen. (nach: RS FG Bau/ho) FGL Schleswig-Holstein e. V. 33/2020 vom 17.09.2020

Steuerermäßigung für Handwerker durch „eigene“ GmbH

Handwerkerleistungen können auch dann nach § 35a EStG begünstigt sein, wenn der Steuerpflichtige selbst an der GmbH beteiligt ist. Voraussetzung ist aber unter anderem, dass die Begleichung der Rechnung unbar erfolgt. Nach Urteil des FG Thüringen vom 22.10.19 (3 K 452/19) ist diese Voraussetzung nicht erfüllt, wenn die Begleichung der Rechnung durch Buchung auf dem Gesellschafterverrechnungskonto des Steuerpflichtigen bei der leistungserbringenden GmbH erfolgt.

Für die Inanspruchnahme der Steuerermäßigung nach § 35a Abs. 3 S. 1 EStG ist es danach unbedingt erforderlich, dass die Zahlung mit Einbindung eines Kreditinstituts und entsprechender bankmäßiger Dokumentation des Zahlungsvorgangs abgewickelt wird. Allein eine irgendwie geartete kontenmäßige Erfassung des Zahlungsvorgangs genügt den formellen Voraussetzungen der Steuerermäßigung nicht. (nach: Der Steuerzahler/la) FGL Schleswig-Holstein e. V. 33/2020 vom 17.09.2020

Konjunkturradar Inland 03/2020

Die deutsche Wirtschaft ist infolge der Corona-Krise im zweiten Quartal 2020 deutlich um 9,7 Prozent geschrumpft. Das war der höchste Rückgang des Bruttoinlandsprodukts seit der Einführung einer vierteljährigen Erhebung im Jahr 1970.

Tiefpunkt ist erreicht

Die industrielle Produktion ist im zweiten Quartal bundesweit um 16,2 Prozent gesunken. Allerdings zeigte die Produktionskurve, ausgehend von sehr niedrigem Niveau, in den Monaten Mai und Juni wieder nach oben. Auch der Einzelhandel konnte seine Umsätze zuletzt wieder ausweiten. Nach wie vor äußerst schwach verläuft die Entwicklung in der Gastronomie und insbesondere in der Hotellerie.

Frühindikatoren zeigen nach oben

Auch die Früh- und Stimmungsindikatoren lassen hoffen, dass der konjunkturelle Tiefpunkt überschritten ist. Das ifo-Geschäftsklima konnte sich spürbar erholen, was vor allem an den Erwartungen liegt. Die Lagebewertung liegt noch auf niedrigem Niveau. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie konnte zuletzt die Wachstumsschwelle von 50 Punkten überspringen.

Bodenbildung auch auf dem Arbeitsmarkt

Der merkliche Anstieg der Arbeitslosigkeit konnte gestoppt werden. Um saisonale Effekte bereinigt, nahm die Zahl der Arbeitslosen sowohl auf Bundesebene als auch in Bayern im August wieder leicht ab. Parallel dazu nimmt die Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften wieder zu. Der Neuzugang an gemeldeten offenen Stellen nimmt seit Juni wieder zu. Die Kurzarbeit bleibt aber auf sehr hohem Niveau.



Aufgrund der Dateigröße haben wir den Konjunkturbericht auf unserer Homepage eingestellt. Unter folgendem [Link](#) können Sie die Broschüre herunterladen.

Azubikiste - GaLaBau Azubi-Wettbewerb 2019/2020: Drei Gewinner kommen aus Bayern



Sehr begehrt: Die GaLaBau-Azubi-Kiste, die regelmäßig an die besten Auszubildenden in Deutschland vergeben wird.

Bereits seit 10 Jahren ehrt die eberle-hald Handel und Dienstleistungen Metzgingen GmbH in Zusammenarbeit mit der Initiative für Ausbildung die besten GaLaBau-Azubiabsolventen in Deutschland für ihre guten Leistungen. Die Azubikiste steht für die Wertschätzung und den Spaß an der Arbeit im GaLaBau. Die fünf Besten dürfen sich über eine Azubikiste im Wert von 493 Euro freuen. Die Plätze 6 – 10 erhalten ebenfalls eine kleine Anerkennung. Unter den zehn besten Azubis kommen im Wettbewerb 2019/2020 drei aus Bayern: Platz 1: Philipp Brochloß-Gerner, J.W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG in Gochsheim, Platz 5: Luis Jako Carl, Grünflächenamt der Stadt Coburg und Platz 9: Vincent Vanzetta, Nordgrün Nürnberg Garten- und Landschaftsbau GmbH.

[> mehr](#)

„Die Azubi Challenge“ im ZDF – zwei weitere Folgen

Am 10. und 11. September sendete das ZDF-Magazin „Drehscheibe“ die letzten beiden Folgen im neuen Format „Die Azubi Challenge“. Gezeigt wurden die Umgestaltungen von vorhandenen Vor- bzw. Balkongärten in zwei kleineren Einzelprojekten „für den kleinen Geldbeutel“ durch die Landschaftsgärtner-Auszubildenden Magdalena Gasteiger, Antonie's Meistergärten GmbH, und Alexander Endisch, Gaissmaier GartenLandschaft GmbH & Co. KG, sowie Carina Hoffmann, Garten- und Landschaftsbau Pohl GmbH, und Johannes Trieschmann, May Landschaftsbau GmbH & Co. KG.



Die Landschaftsgärtner-Azubis Alexander Endisch und Magdalena Gasteiger traten in insgesamt drei Sendungen innerhalb des neuen Formats „Die Azubi Challenge“ im ZDF-Magazin „drehscheibe“ auf.



Die Landschaftsgärtner-Azubis Johannes Trieschmann und Carina Hoffmann traten in insgesamt zwei Sendungen innerhalb des neuen Formats „Die Azubi Challenge“ im ZDF-Magazin „drehscheibe“ auf.

Die beiden Filme sind über die ZDF-Mediathek abrufbar:

- **Teil 4:** Die Landschaftsgärtner-Azubis Magdalena Gasteiger und Alexander Endisch wandeln in ihrem dritten Projekt einen langweiligen Stadtbalkon in eine kleine Wohlfühloase um. Der Balkonholzboden wird aufpoliert und die Couch-Paletten verkleidet. Auch ein Kräuterregal und viel Grün dürfen nicht fehlen. Schließlich sorgt ein großes Wandtuch für Sicht- und Sonnenschutz.

- **Teil 5:** Die Landschaftsgärtner-Auszubildenden Carina Hoffmann und Johannes Trieschmann demonstrieren in ihrem zweiten Projekt, wie man einen verkümmerten Vorgarten mit kleinem Budget hübsch machen kann: Dabei werden Findlinge und verschiedene Pflanzen wiederverwendet, ein Einzeiler sorgt für die Begrenzung, auch ein Insektenhotel und ein kleiner Deko-Brunnen werden eingebaut. Außerdem ist eine Beleuchtung vorgesehen und die Verwendung von neuen Pflanzen. Mit Upcycling lassen sich viele Restmaterialien auf dem Grundstück mit einbauen – das spart Kosten.

Umfrage zum Thema Bauleitermangel im Garten- und Landschaftsbau



Nils Bauersfeld, Student an der Hochschule Osnabrück, untersucht im Zuge seiner Bachelor-Arbeit den aktuellen und künftigen Bedarf an Bauleitern sowie die Kompetenzen in unseren Betrieben im Garten- und Landschaftsbau.

Die Bearbeitung der Umfrage dauert ca. 3 min. Wir haben die Umfrage für den Papierausdruck als **Anlage 2** beigefügt, gern können Sie die Umfrage auch über den QR-Code bzw. den Link online ausfüllen.

<https://www.surveio.com/survey/d/l6W/bauleitermangel>

Fördermitglieder

III. Husqvarna-Förderwettbewerb entschieden



Foto (Husqvarna/Stiftung Die grüne Stadt): Das Grünkonzept „Little Highline“ in Ingolstadt verbindet Funktionalität, Ästhetik und Ökologie auf vorbildliche Weise.

Bereits zum dritten Mal prämiert der Husqvarna Förderwettbewerb erfolgreiche Grünkonzepte in Städten. Mit ihren Beiträgen gaben die Teilnehmer Antworten auf die Frage, wie sich Grünflächen in Zeiten des Klimawandels sinnvoll gestalten, wirtschaftlich unterhalten und nachhaltig entwickeln lassen. Den 1. Platz erlangte das Projekt „Little Highline“ aus Ingolstadt mit der unkonventionellen Gestaltung einer Brückenbebauung als grünes Bindeglied.

[> mehr](#)

Resysta Netzwerk Verband: Wir haben Ihnen das Informationsblatt „Massive Pooldele“ unter dem Markennamen Salamander Decking, Fence und Facade des Resysta-Partners ttp Papenburg GmbH (**Anlage 3**) beigefügt.

In aller Kürze

Übersicht unserer **LSB-Seminare 2020/2021 (Anlage 4)**